

ALLES ERLAUBT, WAS MÖGLICH?

Ethische Implikationen der
Wissenschaft und Technik

MITTWOCH, 20.00 UHR

SPARKASSE MITTELSACHSEN |
POSTSTR. 1, 09599 FREIBERG |
VERANSTALTUNGSSAAL 4. OG |
EINGANG DRESDNER STRASSE |

23.10.2013

Was kostet ein gutes Gewissen?
Ethische Herausforderungen in der Finanzwirtschaft
Christian Achilles, Berlin
Dr. Klaus Gabriel, Frankfurt/M.

27.11.2013

Ethik in der Nanotechnologie
Innovationsbremse oder moralische Orientierung?
Prof. Dr. Armin Grunwald, Karlsruhe/Berlin
Prof. Dr. Gianaurelio Cuniberti, Dresden

11.12.2013

Menschenwürdiges Sterben
Tötung auf Verlangen und Beihilfe zur Selbsttötung?
Prof. Dr. Ulrich Eibach, Bonn

08.01.2014

Echtzeit oder gründlich recherchiert? -
Herausforderung Internet
Prof. Dr. Wolfgang Donsbach, Dresden
Prof. Axel Wössner, Erfurt

24.01. bis
26.01. 2014

Seminar in der Evangelischen Akademie Meißen
Der Mensch und seine Grenzen:
Zwischen Überwinden und Anerkennen von Begrenzung

Eine Kooperation des Studium Generale der TU Bergakademie Freiberg, der Evangelischen Akademie Meißen und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen.

ÖFFENTLICHE VORTRAGSSREIHE WINTERSEMESTER 13/14 **ALLES ERLAUBT, WAS**

ETHISCHE IMPLIKATIONEN DER WISSENSCHAFT UND TECHNIK

Die wissenschaftlich-technischen Entwicklungen der letzten Jahre haben eine atemberaubende Dynamik gewonnen. Ob in der Biotechnologie, im medizinischen Bereich oder auch in den Entwicklungen der Informationstechnologien: In vielen Bereichen sind enorme Technologiefortschritte zu verzeichnen, die oft den Menschen selbst, sein Denken und Handeln bzw. seinen Leib und Körper direkt betreffen.

Was bedeuten diese Innovationen für die menschliche Existenz? Sind neben dem wirklich Förderlichen nicht auch die gefährdenden Momente ins Auge zu fassen? Welche Chancen für den Menschen stecken in der Kritik dieses Fortschrittes und seiner Dynamik?

Die Ringvorlesung wird die ethischen Implikationen anhand beispielhafter Bereiche befragen, um schließlich in einem Wochenendseminar die anthropologischen Fragestellungen ganz gezielt zu untersuchen.

INFOS UNTER:

**Tel. 03731/39-3406 oder
studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de**

WAS KOSTET EIN GUTES GEWISSEN? ETHISCHE HERAUSFORDERUNGEN IN DER FINANZWIRTSCHAFT

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 20.00 Uhr

mit

Christian Achilles, Berlin

Dr. Klaus Gabriel, Frankfurt/M.

ETHIK IN DER NANOTECHNOLOGIE INNOVATIONSBREMSE ODER MORALISCHE ORIENTIERUNG?

Mittwoch, 27. November 2013, 20.00 Uhr

mit

Prof. Dr. Armin Grunwald, Karlsruhe/Berlin

Prof. Dr. Gianaurelio Cuniberti, Dresden

MENSCHENWÜRDIGES STERBEN TÖTUNG AUF VERLANGEN UND BEIHILFE ZUR SELBSTTÖTUNG?

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 20.00 Uhr

mit

Prof. Dr. Ulrich Eibach, Bonn

ECHTZEIT ODER GRÜNDLICH RECHERCHIERT? HERAUSFORDERUNG INTERNET

Mittwoch, 8. Januar 2014, 20.00 Uhr

mit

Prof. Dr. Wolfgang Donsbach, Dresden

Prof. Axel Wössner, Erfurt

MÖGLICH?

Seminar in der Evangelischen Akademie Meißen

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Januar 2014

DER MENSCH UND SEINE GRENZEN: ZWISCHEN ÜBERWINDEN UND ANERKENNEN VON BEGRENZUNG

Der Mensch lebt, weil er Grenzen hat; dies ist eine Grundbedingung des Seins, denn „der Akt, durch den gesagt wird, was etwas ist, ist zugleich der Akt, der sagt, in welcher Weise es begrenzt ist, seine ‚Definition‘“ (Romano Guardini).

So erprobt sich der moderne Mensch in der Verschiebung bzw. Überwindung von Grenzen: teils zum Wohl, teils zum Wehe der Beteiligten. Zum Ausdruck kommt dies beispielsweise dadurch, dass im dynamischen Lebensdrang, des immer weitergehenden Strebens, Grenze hinausgerückt und schließlich als nicht mehr vorhanden erklärt wird. Dieser Unendlichkeits- und Absolutheitsbegriff ist jedoch höchst fragwürdig, denn er kann in eine radikale Endlichkeit und Tatsächlichkeit umschlagen.

Wie ist das Phänomen der Grenze philosophisch und theologisch artikuliert worden, wie verhalten sich Grenzen und Technik, Grenzen und politisches Handeln zueinander?

Vom Glück der Grenze. Freilegung eines belasteten Begriffs

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

Vom Homo Faber zum Homo Creator?

Theologisch-Ethische Grenzerkundungen im Feld emergierender Biotechnologien

Matthias Braun, Erlangen

Be-Grenzung der Macht? Politische Religion(en)

Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Dresden

Nietzsches ‚Gotteskomplex‘ – Triumph oder Verlust menschlicher Größe?

Prof. Dr. Edith Düsing, Köln

Filmgespräch

Gottesdienst im Dom zu Meißen

Predigt - Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.ev-akademie-meissen.de oder 03521-470611.